

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für  
Krankenhaushygiene e.V.  
Joachimstaler Straße 10  
10719 Berlin  
Telefon +49 30 8855 1615  
Fax +49 30 8855 1616  
E-Mail info@krankenhaushygiene.de



### Kongresspräsident

Martin Exner (Bonn)

### Wissenschaftliches Komitee

Bärbel Christiansen (Kiel)  
Georg Daeschlein (Greifswald)  
Martin Exner (Bonn)  
Jürgen Gebel (Bonn)  
Ursel Heudorf (Frankfurt am Main)  
Lutz Jatzwauk (Dresden)  
Wolfgang Kohnen (Mainz)  
Rüdiger Külpmann (Horw)  
Barbara Loczenski (Berlin)  
Heike Martiny (Berlin)  
Barbara Nussbaum (Heidelberg)  
Walter Popp (Essen)  
Alfred Schneider (Pforzheim)  
Peter Walger (Bonn)  
Klaus-Dieter Zastrow (Berlin)

### Tagungsdatum

30. März bis 2. April 2014

### Tagungsort

Russisches Haus  
Friedrichstraße 176–178  
10117 Berlin

### Kongressorganisation

Congress Compact 2C GmbH  
Joachimstaler Straße 10  
10719 Berlin  
Telefon +49 30 32708233  
Fax +49 30 32708234  
E-Mail info@congress-compact.de



[www.krankenhaushygiene.de/2014](http://www.krankenhaushygiene.de/2014)



## Einfach desinfizieren.

Die neue Generation:  
Alkoholische Schnell-Desinfektionstücher  
zur Flächenhygiene von HARTMANN.

Vorgetränkte Desinfektionstücher aus dem praktischen Flowpack: Sofort griffbereit, 3 Monate nach Öffnung haltbar, für jede Oberfläche das richtige Tuch.

[www.bode-science-center.de](http://www.bode-science-center.de)

Wir forschen  
für den  
Infektions-  
schutz



*Desinfektionsmittel vorsichtig  
verwenden. Vor Gebrauch  
stets Etikett und Produkt-  
information lesen.*

### Jetzt neu:

#### ■ Bacillol® 30 Tissues

für die besonders sensiblen Oberflächen  
elektronischer Geräte wie Handys,  
Touchscreens und Tastaturen.

#### ■ Bacillol® AF Tissues

für die schnelle Desinfektion inklusive MNV\*  
und RKI-Listung für den Wirkungsbereich A/  
Bakterien – hinterlässt keine Desinfektions-  
mittelrückstände.

\* Murines Norovirus

PAUL HARTMANN AG  
89522 Heidenheim  
[www.hartmann.de](http://www.hartmann.de)



hilft heilen.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



## 12. KONGRESS FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



Berlin – Russisches Haus  
30. März bis 2. April 2014

Call for abstracts

## EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie sehr herzlich zu unserem 12. Kongress für Krankenhaushygiene im März 2014 nach Berlin einladen.

Die Bedeutung der Krankenhaushygiene hat aufgrund der eskalierenden Zunahme Antibiotika-resistenter Erreger bei abnehmender Verfügbarkeit neuer Antibiotika die Grenzen der modernen Medizin aufgezeigt. Nur mit verbesserten Strategien der Hygiene und mit einem neuen Bewusstsein für die Bedeutung des richtigen Einsatzes von Antibiotika lassen sich die zukünftigen Herausforderungen auf dem Gebiet der Prävention nosokomialer Infektionen in Krankenhaus und Praxis unter Kontrolle halten. Es ist deutlich geworden, dass eine moderne Krankenhaushygiene eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung geworden ist.

Der Gesetzgeber hat mit der Novellierung des Infektionsschutzgesetzes und einer erheblichen Förderung bei der Ausbildung des krankenhaushygienischen Nachwuchses seine Bereitschaft unter Beweis gestellt, dieser Situation Rechnung zu tragen. Es ist aber auch deutlich geworden, dass der Druck des Eintrags Antibiotika-resistenter Erreger durch Patienten aus dem Ausland noch weiter zunehmen wird. Seitens der KRINKO aber auch unserer Fachgesellschaft sind eine Reihe neuer Leitlinien erschienen, wobei jedoch noch eine Fülle weiterer Herausforderungen auf uns wartet. Auch die Erkenntnisse aus Ausbrüchen nosokomialer Infektionen in den vergangenen Jahren haben erhebliche Auswirkungen auf die Anpassung entsprechender Leitlinien gehabt.

Die Rahmenthemen unseres 12. Kongresses befassen sich mit den neuen Kriterien des Antibiotikaeinsatzes (Antibiotic Stewardship), mit den Erkenntnissen aus dem Ausbruchmanagement, mit Risikofaktoren und Reservoirs außerhalb des Krankenhauses und mit neuen Strategien wie der Bündelstrategie und deren Umsetzung bei der Hygiene in der Pflege, Hygiene in der Ausbildung, neuen Visionen wie der Null-Infektion, Aspekten des Krankenhausbaus und der Initiative unserer jüngeren Hygieniker mit der „Offensive Hygiene“. Nicht zuletzt werden auch die Entwicklungen der Krankenhaushygiene in Europa und weltweit vorgestellt.

Die Hauptthemen werden durch Experten in einem Übersichtsvortrag einleitend behandelt und durch wissenschaftliche Detailvorträge ergänzt. Damit wollen wir Ihnen wieder Anregungen für Ihre konkrete Arbeit vor Ort geben und den Austausch von Gedanken mit Ihrer kreativen Mitwirkung ermöglichen.

Wie immer wird auch die Industrie neu entwickelte Konzepte vorstellen.

Seien Sie herzlich willkommen in der Gemeinde der Krankenhaushygiene, um gemeinsam an der Verbesserung der Hygiene der medizinischen Versorgung auch für die Zukunft beizutragen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, aber auch über Ihre fachlichen Beiträge.

Im Namen des gesamten Vorstandes

Ihr



Prof. Dr. med. D. h.c. Martin Exner  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene

## RAHMENTHEMEN

- Antibiotic Stewardship
- Aufbereitung und Reinigung
- Ausbruchmanagement
- Bündelstrategie
- Freie Vorträge
- Hygiene in der Pflege
- Hygieneausbildung
- Internationale Sitzung – Netzwerk EUNETIPS
- Neue Empfehlungen der KRINKO
- „Null“-Infektion
- Krankenhausbau
- MRE-Strategien
- „Offensive Hygiene“
- Raumdesinfektion
- Rehabilitationskliniken
- Rettungsdienst
- Risikofaktoren und Reservoirs außerhalb des Krankenhauses
- Wasser im Krankenhaus
- Zahnmedizin

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Kongressgebühren

	Komplett	Tageskarte
<b>Mitglieder der DGKH</b>		
Krankenschwester/-pfleger	60 €	40 €
Akademiker	130 €	70 €
<b>Nichtmitglieder</b>		
Krankenschwester/-pfleger	90 €	50 €
Akademiker	150 €	80 €
Student	30 €	

Anmeldung über das Online-Formular:  
[www.krankenhaushygiene.de/2014](http://www.krankenhaushygiene.de/2014)

### Vortrags- und Posteranmeldung

Bitte melden Sie Ihre freien Beiträge per Online-Formular unter:  
[www.krankenhaushygiene.de/2014](http://www.krankenhaushygiene.de/2014) an.

Anmeldeschluss **20. Dezember 2013**

[www.krankenhaushygiene.de/2014](http://www.krankenhaushygiene.de/2014)